

<b>Antrag vom 08.08.2013</b>	<b>Nr.</b>
------------------------------	------------

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

## Antrag

Stadträtinnen/Stadträte - Fraktion

**Bündnis 90 / DIE GRÜNEN**

Betreff

### **Stuttgart 21**

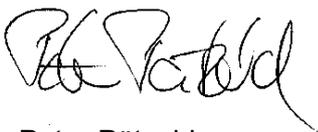
Auf was steht der Bahnhofsturm wirklich?

Worauf steht der Bahnhofsturm wirklich, auf Eichenpfählen oder Betonpfählen? Diese Frage stellt sich weiterhin, obwohl dies auch ein Thema während des Faktenchecks war. Bei dieser Gelegenheit hat die Bahn gesagt, es seien Betonpfähle, hat dies aber nie eindeutig belegt. Die Bedenken des Bonatz Enkels, dass der verbliebene Bahnhofstorso - insbesondere der Bahnhofsturm - durch die vorgesehenen Maßnahmen zur Grundwasserabsenkung und der Aushub für den Tiefbahnhof-Trog gefährdet ist, sind deshalb berechtigt. Schlussendlich lässt sich die Gründung nur klären, wenn eindeutige Beweise beziehungsweise Dokumente vorgelegt werden, wie die Gründung wirklich ausgeführt wurde.

Die Erhöhung der Entnahme des Grundwassers wird zudem auch Auswirkungen auf die Fundamente der angrenzenden Gebäude rund um das Bahnhofsareal haben. Es ist deshalb sinnvoll, bevor das Grundwassermanagement in Betrieb geht, zu klären wie die Fundamentierung des Bahnhofsturms tatsächlich aussieht.

### **Wir beantragen daher:**

Die Verwaltung fordert die Bahn auf, eindeutige Beweise vorzulegen in welcher Art die Fundamentierung des Bahnhofsturms als auch die des gesamten Bahnhofsareals ausgeführt wurde und welche Auswirkungen eine Erhöhung des Grundwassermanagements auf die Fundamentierung dieser Gebäude haben wird.



Peter Pätzold



Clarissa Seitz